

Grenzschutzbeamte enttarnen Gruppe von "schwarzen Apothekern"

06.07.2023

Mitarbeiter des staatlichen Grenzschutzes haben eine kriminelle Gruppe aufgedeckt, die sich auf den Vertrieb von gefälschten ausländischen Arzneimitteln für schwere Krankheiten auf dem Gebiet der Ukraine spezialisiert hat. Dies teilte der Pressedienst des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mitarbeiter des staatlichen Grenzschutzes haben eine kriminelle Gruppe aufgedeckt, die sich auf den Vertrieb von gefälschten ausländischen Arzneimitteln für schwere Krankheiten auf dem Gebiet der Ukraine spezialisiert hat. Dies teilte der Pressedienst des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine mit.

„Bei der Durchsuchung wurden Arzneimittel zweifelhafter Herkunft im Wert von mehr als 5 000 000 Hrywnja entdeckt und beschlagnahmt, von denen einige für 5 Tausend Dollar pro Packung verkauft werden. Die Strafverfolgungsbehörden beschlagnahmten auch Erlöse aus dem Verkauf zweifelhafter Arzneimittel über 300 000 Hrywnja, mobile Endgeräte, Laptops, Bankkarten, die für illegale Aktivitäten verwendet worden sein könnten“, heißt es in dem Bericht.

Die Voruntersuchung von Straftaten im Zusammenhang mit der Fälschung von Arzneimitteln, ihrem Schmuggel, der illegalen Verwendung von Marken für Waren und Dienstleistungen, Markennamen sowie der illegalen Produktion, Herstellung, dem Kauf, der Lagerung, dem Transport, dem Versand oder dem Verkauf von Betäubungsmitteln, psychotropen Substanzen oder ihren Analoga ist im Gange.

Odessa Zollbeamter „half“ für „Schmiergelder“ zu kassieren

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.